



www.switzerland-family-office.com/de/family-office-services/wealth-management.html

Wealth Management

Eine der Kernaktivitäten eines jeden Family Office ist die Verwaltung Ihres Vermögens. Um eine ausgeglichene Risikodiversifikation zu erreichen, arbeitet ein Family Office mit einer Anzahl von Privatbanken zusammen, kontrolliert diese und verarbeitet deren Kontoauszüge, monatlich oder quartalsweise, in einem konsolidierten Report.

Diversifikation Ihrer Vermögenswerte

Je grösser Ihr Vermögen ist, je wichtiger ist es dieses auf verschiedene Banken und allenfalls Länder zu verteilen, um das Gegenparteienrisiko möglichst gering zu halten. Diversifikation ist eine der einfachsten und zugleich wichtigsten Möglichkeiten, um grosse Vermögen von äusseren Einflüssen zu schützen (Lege nicht alle Eier in einen Korb).

Ihr Vermögen bestmöglich zu diversifizieren kann aber eine Herausforderung darstellen. Wenn Ihre Familie beispielsweise ein Anlagevermögen von CHF 100 Millionen besitzt und dieses auf 10 Privatbanken in 4 Länder verteilt, ist es einfach vorstellbar, welchen administrativen Aufwand die eigenständige Betreuung bedeutet. Daher ist einer der Hauptaktivitäten eines Multi Family Office die Betreuung Ihrer Bankbeziehungen.

Die Rolle des Family Office

In Zusammenarbeit mit dem Family Office evaluieren Sie das Risikoprofil, den Anlagehorizont und die Anlageziele Ihrer Familie. Anschliessend wählt das Family Office verschiedene Banken aus - kommuniziert mit diesen, koordiniert und kontrolliert sie. Schlussendlich fasst das Family Office die Bankauszüge der verschiedenen Banken, monatlich oder quartalsweise, in einem konsolidierten Report zusammen. Der konsolidierte Report dient zur vereinfachten Übersicht und als Basis für weitere Anlageentscheide und Risikoanalysen.

Private Banking

Das Family Office arbeitet normalerweise mit einer erheblichen Anzahl von Banken zusammen, welche über verschiedene Länder verteilt sind. Im Allgemeinen bevorzugen Family Offices jedoch Privatbanken aus der Schweiz wegen der gebotenen Servicequalität, der Expertise und der Erfahrung und natürlich der Stabilität der Schweiz.

Private Banking in der Schweiz hat eine jahrhundertelange Tradition, welche sich der Erhaltung, der Verwaltung und der Vermehrung von privatem Vermögen verpflichtet hat. Das Wort 'Private' in Private Banking kommt ursprünglich daher, dass die Banken in Privatbesitz

waren und der Bankier oder die Bankiersfamilie im Krisenfall mit ihrem Privatvermögen hafteten. Heutzutage sind in der Schweiz nur noch wenige Banken in Privatbesitz übrig, denn die meisten haben ihre Struktur in eine moderne Unternehmensstruktur geändert.

Die Verwaltung Ihres Vermögens

Eine Privatbank betreut das ihr anvertraute Vermögen entweder durch ein Vermögensverwaltungsmandat oder ein Beratungsmandat:

- Bei einem **Vermögensverwaltungsmandat** trifft die Bank sämtliche Anlageentscheide eigenständig gemäss Ihrem langfristigem Wirtschaftsausblick. Als Richtlinie dient dabei das vorgängig mit dem Kunden eruierte spezifische Risikoprofil unter Einbezug der Risikofreude und Lebensplanung des Kunden.
- Bei einem **Beratungsmandat** dient die Bank als Depotbank für die Vermögenswerte und unterbreitet regelmässig Anlagevorschläge. Der Kontoinhaber, oder das Family Office in dessen Vertretung, trifft die Anlageentscheide eigenständig und ist folglich alleinig für die Performance verantwortlich.

Gewisse Family Offices verteilen das Vermögen auf verschiedene Privatbanken und wählen bei jeder Bank den gleichen Typ von Verwaltungsmandat aus. Somit kann das Family Office die Performance verschiedener Banken miteinander vergleichen. Oder das Vermögen wird auf verschiedene Banken entsprechend deren Expertise verteilt. So gibt es beispielsweise Banken, welche auf Hedge Funds spezialisiert sind. Einige Banken erzielen eine bessere Rendite mit den konservativen Anlagen und andere wiederum mit den aggressiveren Mandaten. Dasselbe Resultat kann man auch bei Beratungsmandaten beobachten. Da ein Family Office für seine Kunden mit verschiedensten Banken zusammenarbeitet, kennt es deren langjährige Performances und kann dieses Wissen mit Ihnen teilen.

Ein Family Office kann auch als Vermögensverwalter gegenüber der Bank auftreten. In diesem Fall dient die Privatbank nur als Depotbank. Oft haben Family Offices auch ein spezifisches Fachwissen im Bereich Hedge Funds, Alternativen Anlagen, Immobilien und Private Equity Investments. Da die Diversifikation für grosse Vermögen wichtig ist, kann diese Art von Expertise interessant sein für Ihre Familie.

Der unabhängige Vermögensverwalter

Ein unabhängiger Vermögensverwalter arbeitet unabhängig von einer Privatbank und benützt oft mehrere Depotbanken, was ihn für seine Kunden, dessen Vermögen er verwaltet, flexibler macht. In der Schweiz sind unabhängige Vermögensverwalter oft ehemalige Bankangestellte, welche die Bank zwar verlassen haben, aber immer noch das Vermögen ihrer ehemaligen Kunden betreuen. Das Vermögen dieser Kunden bleibt meist bei der gleichen Privatbank.

Wir können beobachten, dass sich unabhängige Vermögensverwalter oft als Multi Family Office bezeichnen, da dieser Titel nicht reguliert ist, und von sich behaupten, Family Office Services anzubieten. Dies kann damit erklärt werden, dass eine wachsende Anzahl von vermögenden Familien nach Family Office Services nachfragt. Aber leider gibt es nur eine beschränkte Anzahl von unabhängigen Vermögensverwalter, welche tatsächlich im Stande sind Family Office Services anzubieten. Denn um Sie wirklich gut bedienen zu können, sollte

das Schweizer Family Office ein Team von Experten zu Ihrer Unterstützung angestellt haben.

In der Schweiz müssen unabhängige Vermögensverwalter Mitglied im Verband Schweizerischer Vermögensverwalter sein. Dieser, sich selbstregulierende Verband, ist wiederum der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) unterstellt. Wenn ein Schweizer Family Office seinen Kunden Vermögensverwaltung als einer seiner Services anbietet, dann muss es Mitglied einer sich selbstregulierenden Organisation sein.